

A MAGYAR NUMIZMATIKAI TÁRSULAT ÜNNEPI KIADVÁNYA  
FENNÁLLÁSA NEGYVENEDIK ÉVFORDULÓJA EMLÉKÉRE  
FESTSCHRIFT DER UNGARISCHEN NUMISMATISCHEN GESELL-  
SCHAFT ZUR FEIER IHRES VIERZIGJÄHRIGEN BESTEHENS

---

# A KONTORNIÁT-ÉRMEK

A RÓMAVÁROSI POGÁNY NAGYURAK FÉLREISMERT  
PROPAGANDAESZKÖZE A KERESZTÉNY CSÁSZÁRSÁG  
ELLEN.

ÜNNEPI ELŐADÁS 1941 MÁJUS HÓ 9-ÉN, TARTOTTA:

ALFÖLDI ANDRÁS

S Z Ö V E G

---

# DIE KONTORNIATEN

EIN VERKANNTES PROPAGANDAMITTEL DER STADT-  
RÖMISCHEN HEIDNISCHEN ARISTOKRATIE IN IHREM  
KAMPFE GEGEN DAS CHRISTLICHE KAISERTUM.

FESTVORTRAG, GEHALTEN AM 9. MAI 1941 VON  
ANDREAS ALFÖLDI

T E X T

1943

---

MAGYAR NUMIZMATIKAI TÁRSULAT, BUDAPEST, VIII., CSEPREGHY-U. 4.  
VERTRIEB FÜR DAS AUSLAND DURCH O. HARRASSOWITZ, LEIPZIG

# I N H A L T.

	Seite
<i>Einleitung</i> . . . . .	3
<b>I. TEIL. DIE KONTORNIATEN ALS QUELLE DER STADTRÖMISCHEN KULTURGESCHICHTE IM IV. UND V., JH. N. CHR.</b> . . . . .	8
<b>I. DIE KLASSIFIZIERUNG DER KONTORNIATEN</b> . . . . .	11
1. Medaillons der spätkonstantinischen Zeit und der Konstantinsöhne als Vorläufer der Kontorniaten . . . . .	9
2. Die Hauptgruppe der geprägten Kontorniaten: Ort und Zeit ihrer Entstehung .	11
a) Die frühesten Emissionen . . . . .	14
b) Die mittleren Emissionen . . . . .	16
c) Die spätesten Emissionen . . . . .	18
3. Die zwischen 395 und 410 in Rom hergestellten gegossenen Kontorniaten . . . .	18
4. Die zweite Periode der Kontorniatenprägung in Rom . . . . .	21
5. Eine nicht in Rom geprägte kleine Gruppe von Kontorniaten . . . . .	23
6. Die Kontorniaten mit konkaven Darstellungen im Intaglio-Stil . . . . .	23
7. Niellierte und mit Zeichnungen in Linientechnik ausgeführte kontorniat- ähnliche Medaillen . . . . .	24
8. Spielmarken mit erhöhtem Rand und den Beizeichen der Kontorniaten . . . . .	25
<b>II. DIE BEIZEICHEN DER KONTORNIATEN</b> . . . . .	25
<b>III. DIE KONTORNIATEN UND DAS NEUJAHRSFEST</b> . . . . .	37
<b>IV. DIE KONTORNIATEN ALS PROPAGANDAMITTEL DER HEIDNISCHEN         ARISTOKRATIE ROMS</b> . . . . .	48
1. Die Urheber der Kontorniatprägung . . . . .	48
2. Die Gedankenwelt der Kontorniaten . . . . .	57
<b>II. TEIL DAS VORLÄUFIGE INVENTAR DER KONTORNIATEN</b> . . . . .	85
<b>I. KURZE KUNSTGESCHICHTLICH-TYPOLOGISCHE UND CHRONOLOGISCHE         ERKLÄRUNG DER KOPFSEITEN DER GEPRÄGTEN KONTORNIATEN</b> . . . . .	85
<b>II. ÜBERSICHT DER BILDSTYPEN DER RÜCKSEITEN DER GEPRÄGTEN KON-         TORNIAATEN</b> . . . . .	102
a) Bilder der Alexandersage . . . . .	102
b) Der Bilderkreis der heidnischen Religion . . . . .	103
c) Szenen aus der klassischen Mythologie und dem literarischen Sagenschatz . . .	110
d) Stadtrömische Beziehungen . . . . .	113
e) Die Sieghaftigkeit des Kaisertums . . . . .	117
f) Die Spiele . . . . .	118
1. Das Wettrennen . . . . .	118
2. Gladiatorenspiele und Tierhetze . . . . .	122
3. Athletik und Ringkampf . . . . .	124
4. Ansichten des Circus maximus . . . . .	125
5. Ein Spielgeber . . . . .	126
6. Musik, Tanz und Theater . . . . .	126
g) <i>Varia</i> . . . . .	127
<b>III. KATALOG DER BEARBEITETEN EXEMPLARE UND IHRER BEIZEICHEN</b> . . . . .	129
I. Die zwischen 356 und 394 in Rom geprägten Kontorniaten (Nr. 1—374) . . . . .	130
II. Die nach 410 n. Chr. in Rom geprägten Kontorniaten (Nr. 375—434) . . . . .	170
III. Eine nichtrömische Gruppe von Kontorniatprägungen (Nr. 435—7) . . . . .	177
IV. Die zwischen 395 und 410 in Rom gegossenen Kontorniaten (Nr. 438—545) . . . .	177
V. Stücke mit konkaven Darstellungen (Nr. 546—571) . . . . .	188
VI. In Niellotechnik verzierte Stücke (Nr. 572—5) . . . . .	192
VII. Primitive münzähnliche Stücke (Nr. 576—581) . . . . .	192
Addenda (Nr. 582—585) . . . . .	193
<b>Nachtrag:</b> Verzeichnis der abgebildeten Kontorniaten, die durch Gravierung nachträglich um- gestaltet wurden . . . . .	194

Es folgen LXXV Tafeln.

